

Transformativ durch und durch?

Eine kritische Reflexion des transformativen Forschungsvorhabens
TrafoBNE* aus der Perspektive der Koordination

** „Transformatives Lernen durch Engagement – soziale Innovationen als Impulsgeber für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (TrafoBNE)“*

Agenda

1. Das Forschungsprojekt
2. Das Forschungsinteresse und Methodik
3. Transformatives Lernen und die Rolle von Reflexivität
4. Transformativ durch und durch?



Das Forschungsvorhaben



Forschungsprojekt „Transformatives Lernen durch Engagement“, 2019-2021



Reflektion +
Evaluation



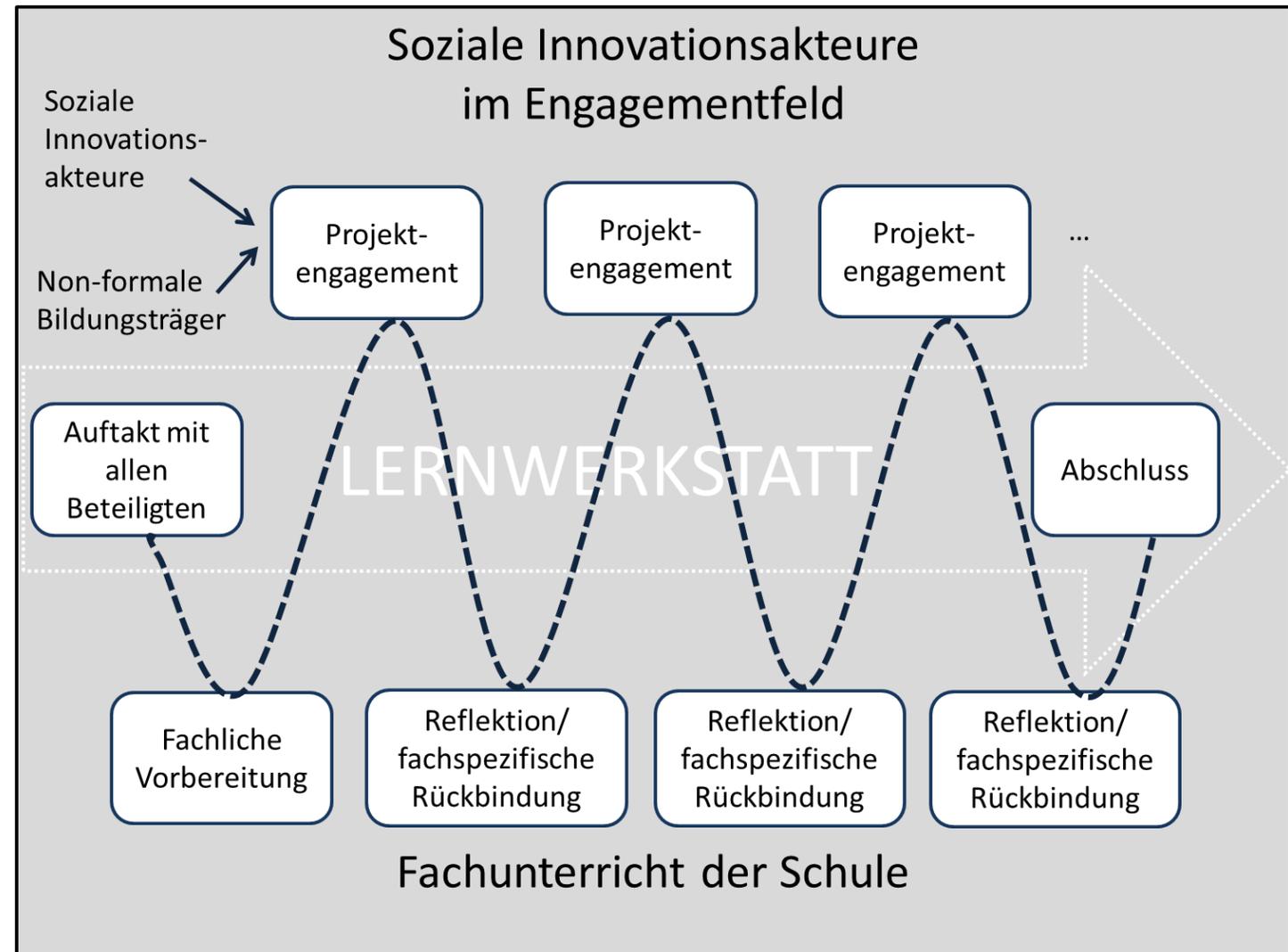
Handbuch +
Umsetzung LW

Projektkoordination:

Das Forschungsvorhaben



Transformatives Lernen durch Engagement –
Soziale Innovationen als Impulsgeber für
Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung
(TrafoBNE)



Das Forschungsvorhaben

- **Transdisziplinäres Vorgehen:**

Praxispartner eingebunden in Forschungsprozess

(z.B. Jahn et al. 2012)

- **Transformative Forschung:**

Anstoßen Gesellschaftlicher Veränderungsprozesse (WBGU 2011, Schöpke et al. 2017)

- **Interventionsforschung**

Klagenfurter Schule

Wissenschaftliche Forschung stößt in vielfältiger Weise und nicht immer intendiert ohnehin gesellschaftliche Veränderungen an.

(Krainer & Lerchster 2012a)



Das Forschungsvorhaben

Anspruch Interventionsforschung:

“Forschung nicht nur als Prozess der Wissensgenerierung zu verstehen, sondern auch als Prozess kollektiver Selbstaufklärung und Entscheidung“

(Ukowitz 2012b: 83).



- **Kontext:** explorierende, qualitativ ausgerichtete **Sozialforschung**
 - Strukturierte Angebote für Kommunikation und Reflexion für die beteiligten Akteure
 - Feedbackschleifen der generierten wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Praxis und
 - Angebote von Hintergrundtheorien zum Umgang mit Komplexität
(Lerchster 2012).
- **Hohe Koordinierungsleistung durch Forschungskonsortium**

Forschungsinteresse

Ziele der initiierten multiprofessionellen Kooperationen:

- Neue Bildungsformate und -methoden entwickeln und ausprobieren,
- Junge Menschen für ein Nachhaltigkeitsengagement begeistern,
- Neue Kooperationsformen, sowie Ansätze zur lokalen Bewältigung globaler Herausforderungen im Kontext von z.B. Klimawandel erarbeiten und testen.



**Erziehungs-
wissenschaft**

Welche Lernprozesse werden durch eine Lernwerkstatt im Modus des Service Learning und in Kooperation mit sozialen Innovationsakteuren bei allen Beteiligten (im Hinblick auf Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Transformationsprozesse) angestoßen?

Forschungsinteresse

Methoden

Qualitative
Interviews

Teilnehmende
Beobachtung

Fremd- und
Selbstevaluation

Erziehungs-
wissenschaft

Welche Lernprozesse werden durch eine Lernwerkstatt im Modus des Service Learning und in Kooperation mit sozialen Innovationsakteuren bei allen Beteiligten (im Hinblick auf Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Transformationsprozesse) angestoßen?

Transformatives Lernen

„Transformatives Lernen beinhaltet das Erleben eines tiefen strukturellen Wandels in den Grundvoraussetzungen von Denken, Fühlen und Handeln. Es ist eine Bewusstseinsverschiebung, die unsere Art, in der Welt zu sein, dramatisch und dauerhaft verändert.“

(O'Sullivan 2002)

- **Freire** (1971) fordert eine problem-formulierende Bildungsarbeit durch dialogisch-fragendes Vorgehen, in der Lehrende auch Mitlernende sind.
- **Mezirow** (1997): Bedeutungsschemata als grundlegende Interpretationsbrillen werden im Prozess des Erwachsenwerdens aufgebaut und geben Orientierung in Identität.
- **Sterling** (2010): „eine Qualität des Lernens, die tiefgreifend ist und tiefe Ebenen von Werten und Überzeugungen durch einen Prozess der Verwirklichung und Anerkennung berührt und verändert. [...] ich behaupte, dass es unvermeidlich zu [...] einem Gefühl ethischer Verantwortung führt.“ (eigene Übersetzung Sterling 2010: 512)

**Erziehungs-
wissenschaft**

Die Rolle von Reflexivität

- Erhöhte Reflexivität der Lernenden ist in transformativer Lerntheorie
 - ein zentrales **Ergebnis** (Mezirow 1997: 196) und gleichzeitig
 - eine **Strategie** mit Komplexität umzugehen (Mezirow 1991: 162).
- In aktuellen Arbeiten (Moore et al. 2018, Sol et al 2018):
 - Reflexivität jenseits einer individuellen oder organisationalen Ebene
 - als **systemisches Unterfangen** in multiprofessionellen Netzwerken konzeptualisiert.
- Kriterium zur Vorarbeit für weitere Entwicklung von Indikatoren



Transformativ durch und durch?

- **Transformative Forschung: *eigene Dynamik des Feldes***
 - Welche Prozesse werden angestoßen?
 - Begrenzte Möglichkeiten der Steuerung
- **Wie werden Entscheidungen getroffen?**
 - Wer und auf welcher Grundlage?
 - Bsp.: Waldorfschule, 11. Klasse mit eigenem Anspruch
- **Herausforderung: *Ergebnisoffener Prozess***
 - Akteure: hoher Abstimmungs- und Koordinierungsaufwand
 - Forschungsteam: hoher Kommunikationsaufwand
- **Ziele: *Bestimmung und Erreichung***
 - Spannungsfeld: Service Learning – Interessensschwerpunkte Schüler*innen
 - transformative Lernprozesse kaum messbar -> Zielgruppe?
 - Heterogene Gruppe der „sozialen Innovationsakteure“ und „Schüler*innen“



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Kontakt
Janina Taigel
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
FU Berlin
E-Mail: j.taigel@fu-berlin.de



Literaturnachweise

- Brookfield, SD. (2012) Critical Theory and Transformative Learning. In: Taylor, E., Cranton, P. (Ed.) The Handbook of Transformative Learning: theory, research, practice, San Francisco: Jossey-Bass
- Jahn, Thomas; Bergmann, Matthias; Keil, Florian (2012): Transdisciplinarity: Between mainstreaming and marginalization. In: Ecological Economics 79, S. 1-10. DOI:10.1016/j.ecolecon.2012.04.017.
- Lerchster, Ruth E.; Krainer, Larissa (Hg.) (2016): Interventionsforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Lerchster, Ruth E. (2016): Nichts als Schwierigkeiten!? Über den Umgang mit Barrieren, Limitierungen und der Sinnhaftigkeit von Grenzüberschreitung in der Interventionsforschung. In: Ruth E. Lerchster und Larissa Krainer (Hg.): Interventionsforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 285-310.
- Mezirow, J. (1997) Transformative Erwachsenenbildung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren
- Moore, Michele-Lee; Olsson, Per; Nilsson, Warren; Rose, Loretta; Westley, Frances R. (2018): Navigating emergence and system reflexivity as key transformative capacities: experiences from a Global Fellowship program. In: E&S 23 (2). DOI: 10.5751/ES-10166-230238.
- *O'Sullivan, Edmund; Morrell, Amish; O'Connor, Mary Ann (Hg.) (2002): Expanding the Boundaries of Transformative Learning. New York: Palgrave Macmillan US.*
- Schneidewind, U. (2014): Urbane Reallabore – ein Blick in die aktuelle Forschungs werkstatt. Pnd online 3.

Literaturnachweise

- Schäpke, Niko; Stelzer, Franziska; Bergmann, Matthias; Singer-Brodowski, Mandy; Wanner, Matthias; Caniglia, Guido; Lang, Daniel J. (2017): Reallabore im Kontext transformativer Forschung: Ansatzpunkte zur Konzeption und Einbettung in den internationalen Forschungsstand Hg. v. IETSR Discussion Papers in Transdisciplinary Sustainability Research. Lüneburg. Online verfügbar unter: https://epub.wupperinst.org/frontdoor/deliver/index/docId/6629/file/6629_Schaepke.pdf
- Sol, Jifke; van der Wal, Merel M.; Beers, Pieter Jelle; Wals, Arjen E.J. (2018): Reframing the future: the role of reflexivity in governance networks in sustainability transitions. In: Environmental Education Research 24 (9), S. 1383-1405. DOI: 10.1080/13504622.2017.1402171.
- Sterling, S. (2003). Whole Systems Thinking as a Basis for Paradigm Change in Education: Explorations in the Context of Sustainability. Ph.d. thesis, Centre for Research in Education and the Environment, University of Bath, Bath. Retrieved from <http://www.bath.ac.uk/cree/sterling/sterlingthesis.pdf>.
- Sterling, S. (2010). Transformative Learning and Sustainability: Sketching the Conceptual Ground. Learning and Teaching in Higher Education, Issue,5,17–33. Retrieved from http://www2.glos.ac.uk/offload/tli/lets/lathe/issue5/Lathe_5_S%20Sterling.pdf
- Ukowitz, Martina (2016): Interventionsforschung im Kontext transdisziplinärer Wissenschaften. In: Larissa Krainer und Ruth E. Lerchster (Hg.): Interventionsforschung Band 1, Bd. 402. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 75–101.
- WBGU (Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen) (2011): Welt im Wandel - Gesellschaftsvertrag für eine große Transformation. Hauptgutachten. WBGU: Berlin. Download unter: www.wbgu.de/hauptgutachten/hg-2011-transformation/